

Vorhaben 18 - Ausstattung für Parkour in Ober-Ramstadt

Im Januar erreichte uns der Förderaufruf für Kleinprojekte im Regionalbudget 2025 der Lokale Aktionsgruppe (LAG) Darmstadt-Dieburg. Der Fokus liegt auf Projekten, die innerhalb weniger Monate umsetzbar sind und deren förderfähige Ausgaben zwischen 1.000 Euro und 20.000 Euro liegen. Regionale Projekte, die u.a. das Vereinswesen als Stütze der Gesellschaft stärken, stehen im Fokus. Bis Mitte Februar waren alle Unterlagen vorzubereiten und einzureichen. Ein sehr sportlicher Plan.

Der Parkour Sport liegt uns sehr am Herzen und passte sehr gut in die Rahmenbedingungen. So haben wir die Chance ergriffen für Ober-Ramstadt und Angebote eingeholt, Formulare ausgefüllt, Finanzierungen sichergestellt usw.

Im Juni haben wir die Zusage erhalten und haben uns dann um eine entsprechende Umsetzung gekümmert, denn der Abschlusstermin ist sehr schnell näher gerückt: 15.10.2025. Doch wie bei vielen Projekten läuft nicht alles rund ... Die Sommerferien lassen Liefertermine nach hinten rutschen, kurzfristige Produktionsausfälle unmittelbar vor dem angekündigten Liefertermin lassen den Puls ein wenig ansteigen, ebenso Änderungen der Lieferzeiten bei der Airtrack Matte, die plötzlich von wenigen Tagen auf einige Wochen sich veränderte. Ein neuer Anbieter hat sich zum Glück schnell gefunden, der rechtzeitig und zu entsprechenden Konditionen liefern konnte.

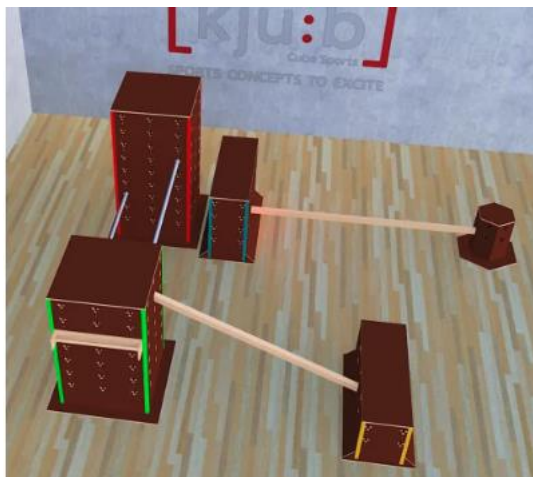
Die Anschaffungen sind nun alle vor Ort, die Fristen können alle eingehalten werden und nach den Herbstferien steht der erste Einsatz der neuen Geräte bevor. Wir freuen uns riesig, dass wir nun über eine tolle Parkour Landschaft verfügen. Aber nicht nur Parkour auch Purzelturnen und das Eltern-Kind-Turnen fiebern schon dem ersten Einsatz entgegen.

Dass wir nun über so ein hochwertiges Equipment verfügen, ist nur der sehr großzügigen Förderung zu verdanken. Das Projekt wurde kofinanziert von der Europäischen Union und mit Mitteln des Landes Hessen im Rahmen des GAP-Strategieplans 2023-2027.



Kofinanziert von der
Europäischen Union





Unser Bewerbungsschreiben für die Förderung:

Parkour – Sport: Actionreicher Hindernislauf

Lazy reverse, Dash oder Katzensprung – Parkour ist mehr als eine coole Trendsportart. Kinder und Jugendliche lernen, wie man Hindernisse lässig und sicher überwinden kann und werden so kompetenter in ihren Bewegungen und ihrer eigenen Risikoeinschätzung. Kraft, Technik und Kreativität werden in einem spannenden Umfeld vereint.

Die Jugend fühlt sich durch das weniger strenge Regelwerk als beim Turnen angesprochen – auch wenn die Bewegungsabläufe durchaus die gleichen sind. Das Interesse ist sehr groß. In der SKG sind zurzeit mehr als 50 Sportler aktiv, die mit Begeisterung Parkour betreiben. Im Januar haben sich schon 10 „Schnupperkinder“ angemeldet.

Parkour-Sport - vor dem Run im urbanen Raum wird in der Halle trainiert.

Wer Parkour betreibt, sieht eine Stadt mit veränderten Augen. Graue Mauern werden zu attraktiven Hindernissen, Parkhäuser zu Attraktionen, Geländer zu Landezonen, Parkbänke zu Sprungbrettern, Treppen zu Fitnesszentren, Tischtennisplatten zu Obstacles, verborgene Wege werden sichtbar. Wer mit einem solchen Blick durch die Stadt wandert, dem erschließt sich ein völlig neues Bild.

Wir trainieren in einer Sporthalle des Kreises und in unserem Vereinsheim sowie auch draußen, wenn die Witterung es zulässt. Wir möchten gerne mit der Anschaffung spezieller Parkourgeräte das Angebot attraktiver gestalten und optimale Rahmenbedingungen schaffen für die Ausübung dieses Sportes. Neben einer Airtrackmatte für das sichere Üben von Sprüngen, Salti etc. sind auch Cubes, Walls, Stangen und Balken hierfür notwendig, die die vorhandenen konventionellen Geräte ergänzen.

Das so gestaltete Bewegungsangebot stellt eine wertvolle Bereicherung des Vereinssport dar. Den Teilnehmenden wird Freude am Sport vermittelt und wirkt dem oftmals kritisierten Bewegungsmangel entgegen. Hier kann jeder mit dem ihm eigenen Fähigkeiten mitmachen. Es regt an sich auch außerhalb der Trainingseinheiten auszuprobieren – in Bewegung zu bleiben. Es ist gleichzeitig ein wichtiger Baustein in der Gesundheitsvorsorge.

Die neu angeschafften Geräte sind zudem eine Bereicherung auch für andere Sportgruppen, die in der Halle trainieren. Es handelt sich um ein Modulsystem, das um weitere Elemente erweiterbar ist.

„Die Bewegungslandschaften von Cube Sports sind leicht umzubauen und bieten maximale Sicherheit für Bewegungsspaß. Egal, ob du Kinder motorisch fördern möchtest oder deinen Verein für sportliche Herausforderungen vorbereitest – unsere Bewegungslandschaften bieten Trainingsmöglichkeiten für jedes Alter.

Perspektivisch wollen wir eine Kooperation mit den Schulen in Form von AGs suchen.

Gerne würden wir zu einem lokalen Zentrum des Parkour-Sports wachsen. Ein Baustein hierfür ist ein funktionierendes intaktes Equipment.



10.10.2025

Caroline Schneider-Prokosch, SKG Ober-Ramstadt e. V.